

Götting 17^{te} 8bb.

Gefonnenrafaten Freund!

Nun so lange fand ich keine
Zeit in die Stadt zu kommen und
Dir zu schreiben!

Mein ⁴Wohlwille habe
ich an das Fräulein nach Weimar
geschickt und ihn abends geschwind wieder
zurück bekommen. Ich bin, wie Du
mir glauben dürftest, sehr
versetzt, ja gebüßt. Für
meinseitig ist 2 Jahre ²voll,
denn Roman habe ich keine
Wohlwille finden können.

Ich bitte Dir, mir zu raten,
wie zu lasten, denn ich habe
von mir selbst ²unmöglich
Doppel. Ich weiß es, daß Du

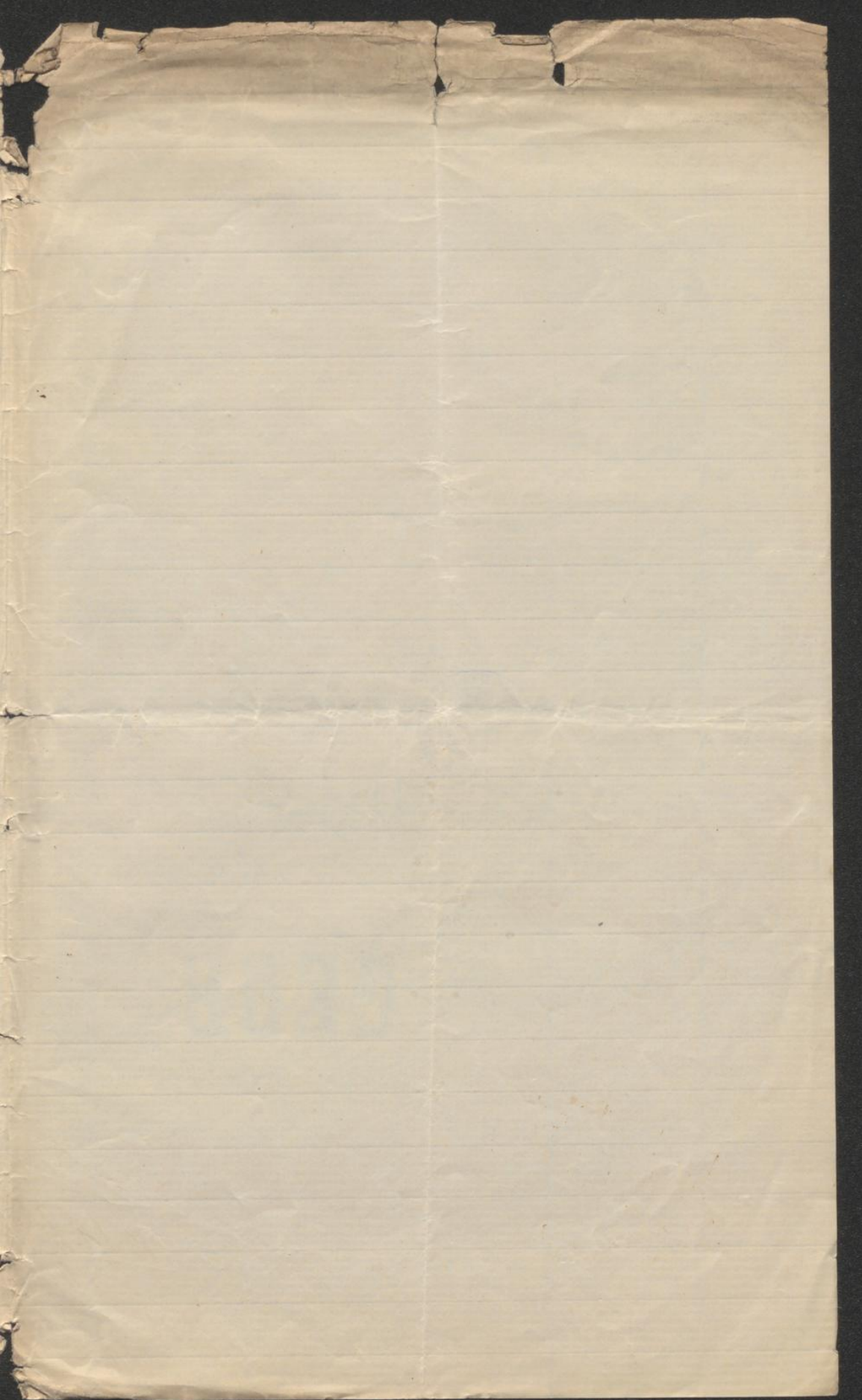
unregelmäßig und zerstückelt
sind! — für den Verlag mir,
nach „Korlauf“ Braupreise ist
gar kein Honorar, für meinen
Roman nun nun möglich. Wo
ist ein Verleger zu finden? Ich
kann in der Welt herumwandern.

Ich bitte mich um 2 Zeilen
zu Honibau, nun 2 Zeilen,
dann ist bin in der besten
Pistone. Ich bin sehr zufrieden
angenehmen Freund

Ludwig Mertens

Am 1. Febr. 1861
Bonn, wie hat ich
den „Graf Potfal“ gefallen?







91
5-36.
48
24 / 36